

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient,
lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Broncholind® Bronchial-Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden..

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

KLOSTERFRAU

Broncholind® Bronchial-Tropfen

Flüssigkeit

Eukalyptusblätter- und Thymiankraut-Destillat
Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Broncholind® Bronchial-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Broncholind® Bronchial-Tropfen beachten?
3. Wie sind Broncholind® Bronchial-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Broncholind® Bronchial-Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND BRONCHOLIND® BRONCHIAL-TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Broncholind® Bronchial-Tropfen werden traditionell angewendet zur Unterstützung der Schleimlösung im Bereich der Atemwege. Broncholind® Bronchial-Tropfen sind ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger

Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON BRONCHOLIND® BRONCHIAL-TROPFEN BEACHTEN?

Broncholind® Bronchial-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden

- bei Vorliegen von entzündlichen Erkrankungen im Magen-Darmbereich und im Bereich der Gallenwege; bei Verschluss der Gallenwege; bei schweren Lebererkrankungen.
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber einen der Wirkstoffe, Cineol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- von Kindern bis 12 Jahren.

Was ist bei Schwangeren und Stillenden zu berücksichtigen

Zur Anwendung von Broncholind® Bronchial-Tropfen während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen

keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollten Broncholind® Bronchial-Tropfen in dieser Zeit nicht angewendet werden.

Aufgrund der fettlöslichen Eigenschaften der Wirkstoffe ist mit einem Übertritt in die Muttermilch zu rechnen, jedoch liegen hierzu keine Untersuchungen vor. Ätherische Öle können den Geschmack der Milch verändern und zu Trinkproblemen führen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Dieses Arzneimittel enthält 70 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme bis zu 0,55 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern.

Bei fortdauernden Beschwerden oder beim Auftreten anderer als in Abschnitt 4 dieser Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen - insbesondere bei Atemnot, Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf -

sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person benachrichtigen.

Einnahme von Broncholind® Bronchial-Tropfen mit anderen Arzneimitteln

Es wurden keine Wechselwirkungen von Broncholind® Bronchial-Tropfen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Untersuchungen zu möglichen Wechselwirkungen von Broncholind® Bronchial-Tropfen mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor.

Eukalyptusauszüge beeinflussen das fremdstoffabbauende Enzymsystem in der Leber. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. WIE SIND BRONCHOLIND® BRONCHIAL-TROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Broncholind® Bronchial-Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Für Kinder unter 12 Jahren ist die Anwendung nicht vorgesehen.

Die übliche Dosis ist:

Alter	Einzel-dosis	Tagesgesamtdosis
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	20 Tropfen	60 Tropfen (3 x täglich 20 Tropfen)

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren- / Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Art der Anwendung

Nehmen Sie Broncholind® Bronchial-Tropfen in etwas Wasser oder auf Zucker ein.

Dauer der Anwendung

Nehmen Sie Broncholind® Bronchial-Tropfen im Rahmen der Selbstmedikation nicht länger als eine Woche ein. Bei Beschwerden die länger als eine Woche dauern ist ein Arzt aufzusuchen. Siehe auch die Angaben im Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“.

Wenn Sie eine größere Menge Broncholind® Bronchial-Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinaus gehenden Mengen können Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle, daneben auch Schläfrigkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen und Sprachstörungen auftreten. In schweren Fällen kann es zu Atemnot, bedrohlichen Kreislaufreaktionen und Bewusstlosigkeit kommen. Bei jeder möglichen Vergiftung mit Eukalyptusöl – einem Bestandteil des Wirkstoffes – sollte sofort ein Arzt benachrichtigt

werden, der die notwendigen Maßnahmen einleiten wird; auf keinen Fall sollten Milch oder alkoholische Getränke getrunken werden, da dies die Aufnahme von ätherischen Ölen fördern kann.

Wenn Sie die Einnahme von Broncholind® Bronchial-Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Broncholind® Bronchial-Tropfen abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Broncholind® Bronchial-Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem

auftreten müssen.

Nach der Einnahme von Eukalyptus- oder Thymianzubereitungen können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall oder allergische Reaktionen auftreten. Jeweils ein Fall von anaphylaktischem Schock und ein Fall von einem Gesichts-Ödem wurde bei anderen thymianhaltigen Präparaten berichtet.

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden.

Sollten Sie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege, akute Atemnot bei sich beobachten, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch

direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND BRONCHOLIND® BRONCHIAL-TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der äußeren Umhüllung und dem Behältnis aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nicht über 25°C aufbewahren.

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

6. WEITERE INFORMATIONEN

20 ml Broncholind® Bronchial-Tropfen (20 Tropfen entsprechen 0,7 ml) enthalten:

Der Wirkstoff ist:

0,15 g Destillat, hergestellt aus 10,21 g einer Mischung aus Eukalyptusblättern und Thymiankraut (2,06:1)

Destillationsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 96% (V/V), gereinigtes Wasser.

Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20 ml Flüssigkeit.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

DIVAPHARMA GmbH, D-12274 Berlin

Mitvertreiber:

MCM Klosterfrau Vertriebs GmbH, D-50606 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2014.